

<b>Absender:</b>		Drucksachen-Nr. 0947/2006
<b>SPD-Fraktion/CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Haspe</b>		Datum 13.11.2006
<input type="checkbox"/>	Anfrage gem. § 10 der Geschäftsordnung	
<input type="checkbox"/>	schriftliche Beantwortung	
<input checked="" type="checkbox"/>	Vorschlag gem. § 6 der Geschäftsordnung	
öffentliche Sitzung		
<b>Betr.:</b> <b>Gemeinsamer Vorschlag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion gem. § 6,3</b> <b>GeschO</b> <b>hier: Mehrzweckhalle / Großsporthalle auf der Industriebrache "Brandt"</b>		
22.11.2006 Bezirksvertretung Haspe		
<b>Zusammenfassung/Beschlussvorschlag:</b> Erfolgt nach Diskussionslage.		
<b>Begründung:</b>  Die Diskussion um die Sanierung der Ischelandhalle und/oder alternativ den Neubau einer Mehrzweckhalle/Großsporthalle findet zumindest teilweise spekulativ statt. Ab und zu kann man der Presse den wieder gestiegenen Finanzbedarf der Ischelandhalle entnehmen. Dann meldet sich der Geschäftsführer der Stadthalle zu Wort. Der OB macht das Thema „Ischelandhalle“ – nicht Mehrzweckhalle – zur Chefsache! SPD und CDU in der BV Haspe gehen davon aus, dass die grundsätzlich erforderlichen Arbeitsschritte für ein solches Vorhaben seitens der Verwaltung nicht erfolgt sind! Am Anfang eines Projektes steht logischerweise immer die Informationsbeschaffung. Wir vermissen diverse für eine Entscheidungsfindung erforderliche Informationen! Von daher fordern wir die Verwaltung auf darzulegen, welche Initiativen sie bisher in Richtung eines privaten Engagements auf der Brandtbrache entwickelt hat. Erst nach dem Vorliegen dieser Informationen kann eine vergleichende Bewertung stattfinden – ggf. unter gutachterlicher Begleitung.		
gez. Thieser SPD-Fraktion		gez. Bremser CDU-Fraktion